

# Projektbericht

## FLUGABRECHNUNGS- INFORMATIONSSYSTEM FÜR TUI DEUTSCHLAND

Im Zuge des Wechsels des Finanzsystems zu SAP, an dem neusta enterprise services federführend beteiligt war, gab die TUI Deutschland GmbH die Programmierung einer Stand-Alone-Lösung für die Flugabrechnung in Auftrag.

### Das Unternehmen

Die TUI Deutschland GmbH wurde 1968 gegründet und hat ihren Sitz in Hannover. Sie ist der führende Reiseveranstalter in Deutschland und eine hundertprozentige Tochter der TUI Group, dem weltweit größten Touristikkonzern. Der Reiseveranstalter ist für die Kreation, den Vertrieb und die Vermarktung der Urlaubsreisen auf dem deutschen Markt verantwortlich.

### Die Aufgabe

Das Flugabrechnungssystem FAIS war ursprünglich in Oracle Financial integriert. Mit dem Wechsel von Oracle zu SAP entschied sich TUI für ein Stand-Alone-System, welches Ausgangsrechnungen für Mitveranstalter und verbundene Unternehmen über verkaufte Flüge der eigenen Airline TUI fly erstellen soll. Des Weiteren erfolgt in FAIS die Prüfung der Eingangsrechnungen für eingekaufte Charterflüge von Fremdairlines.

### Die Umsetzung

Das neue FAIS-System wurde an zwei Standorten entwickelt.

team neusta wurde mit der Entwicklung der Import-Schnittstellen, mit der Projektleitung sowie der Unterstützung des Fachbereichs bei den User Acceptance Tests beauftragt.

Die Entwicklung der Core-Anwendung hat ein Unternehmen in Braunschweig übernommen. Nach Projektende erfolgte die Transition des Source Codes zu team neusta.

Bei der Umsetzung mussten Abhängigkeiten zur parallel stattfindenden Ablösung von Oracle Financial durch SAP berücksichtigt werden. Geschaffen wurden diverse Schnittstellen zum Import von Kunden- und Lieferantendaten sowie abrechnungsrelevanter Daten aus mehreren Vorsystemen.

Die Entwicklung erfolgte nach der agilen Methode Scrum in vierzehntägigen Sprints. Das zehnköpfige Team verteilte sich auf die Rollen Projektleitung, Scrum-Master, Product Owner, Entwickler und Tester.

### Das Ergebnis

Die neue FAIS-Applikation hebt sich in vielen Punkten von der zuvor eingesetzten Oracle-Lösung ab. Die webbasierte Anwendung ist nicht nur cloudfähig, sondern stellt auch eine deutlich nutzerfreundlichere Oberfläche mit individuellen Einstellungsmöglichkeiten und mehreren Sprachen zur Verfügung. Anwendern erlaubt das neue FAIS ein verbessertes Monitoring und Fehlerhandling der Schnittstellen. Erstellte Rechnungen werden an SAP übergeben.

In der Projektphase wurde viel Expertise aufgebaut, sodass neusta enterprise services von TUI auch mit dem Support von FAIS und weiterführenden Teilprojekten beauftragt wurde.

### Eingesetzte Technologien

- Datenbank Oracle
- Programmiersprachen Java und Groovy
- DB-Persistenzschicht Hibernate ORM und GORM
- Versionierung Liquibase
- Sourcecode GIT

### Realisiert durch

- neusta enterprise services
- neusta software development

### Ansprechpartner

Dirk Kabus  
d.kabus@neusta.de  
+49(0)421.20696-0